

Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern  
Allgemeinbildender Unterricht

Energie- und Klimawerkstatt  
myclimate

## PET Aktion



Verfasser:  
Sascha Riesen, Multimediaelektroniker  
Stefan Buntschu, Multimediaelektroniker

Lehrperson:  
Sabin Weyermann

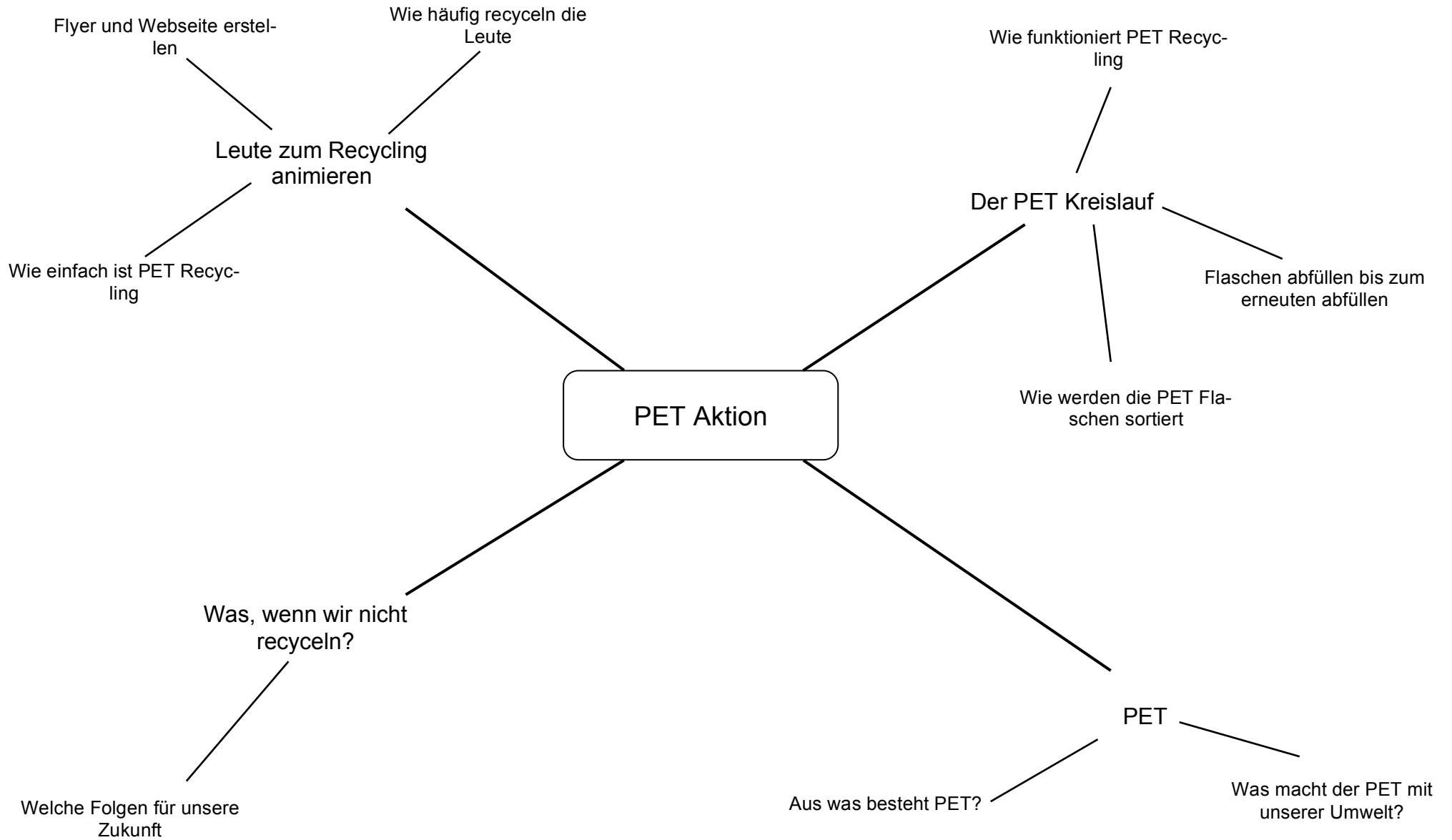
Abgabetermin:  
22. März 2016

# Inhaltsverzeichnis

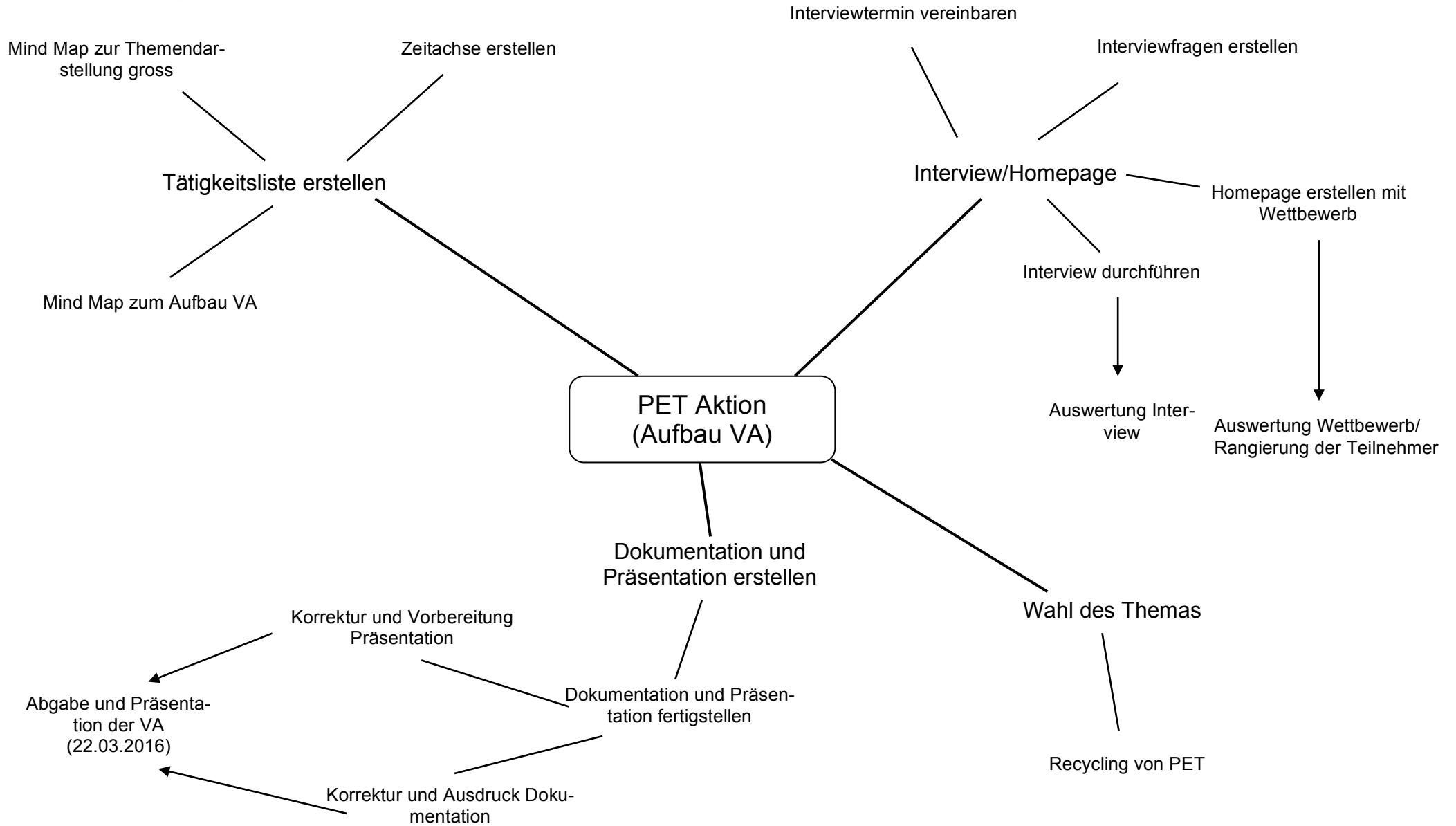
1. Mind Map 1 .....	3
1.1 Mind Map 2.....	4
2. Einleitung .....	5
3. Zielvereinbarung .....	6
4. Tätigkeitsliste .....	7
4.1 Darstellung Probe VA „PET Aktion“ auf der Zeitachse.....	8
5. PET .....	9
5.1 Der PET Kreislauf.....	9
5.2 Besuch der PET Recycling Firma.....	10
5.3 Unsere PET Aktion .....	13
5.3.1 Webseite.....	13
5.3.2 Flyer.....	15
5.3.3 Auswertung unserer Aktion .....	16
6. Schlusswort .....	21
7. Quellenverzeichnis .....	22
8. Schluss Erklärung.....	23
9. Anhang .....	24
10. Arbeitsjournal.....	26

# 1. Mind Map 1

---



### 1.1 Mind Map 2



## 2. Einleitung

---

Unsere Klasse macht im Rahmen unserer Probe VA an der Energie- und Klimawerkstatt von myclimate mit. An diesem Wettbewerb werden Projekte ausgezeichnet.

Für unsere Probe VA haben wir das Thema „PET Aktion“ ausgewählt. Am Wettbewerb von myclimate machen wir in der Kategorie „Sensibilisierung“ mit.

PET wird aus Rohstoffen unserer Erde hergestellt. Wenn wir daran denken, wie viele PET Flaschen wir tagtäglich verbrauchen. Wenn wir jede dieser PET Flasche in den Abfall werfen würden und damit automatisch verbrennt wird, schaden wir unserer Umwelt mit diesen Schadstoffen erheblich.

Mit unserer „PET Aktion“ möchten wir die Menschen dazu bewegen PET zu recyceln. Viel muss man dafür gar nicht machen. Einfach die leere PET Flasche in eine Sammelstelle (in der Migros, Coop, etc.) bringen, in Sammelbehälter an Veranstaltungen werfen, etc.

Zu diesem Zweck haben wir die Webseite [www.petaktion.ch](http://www.petaktion.ch) erstellt. Auf dieser Webseite kann man sich registrieren und während der Aktionszeit vom 23. Februar bis 13. März 2016 seine entsorgten PET Flaschen eintragen. Wer am meisten PET Flaschen entsorgt, hat die Chance auf den Hauptpreis.



Bild 1

### 3. Zielvereinbarung

<b>Klasse</b>	MME 6A
<b>Gruppenmitglieder</b>	Sascha Riesen, Stefan Buntschu
<b>Klassenthema</b>	Energie- und Klimawerkstatt (myclimate)
<b>Unser Thema</b>	PET Aktion (Sensibilisierung)
<b>Aktionsdauer</b>	23. Februar 2016 bis 13. März 2016 (3 Wochen)

#### Ziele

1. Wir zeigen auf, was PET ist.
2. Wir zeigen auf, wie der PET Kreislauf funktioniert.
3. Wir bewegen die Leute zum PET Recycling, in dem wir eine Webseite erstellen ([www.petaktion.ch](http://www.petaktion.ch)), auf welcher sich die Lernenden/Lehrpersonen der IET/GIBB und weitere Personen registrieren können und an unserem PET Aktionsprogramm teilnehmen können.
4. Mit einem Flyer, machen wir auf die PET Aktion aufmerksam, welchen wir in der Schule und an weiteren Orten (z.B. im Bahnhof Bern) verteilen.
5. Wir werten unsere Aktion aus.

Ort, Datum

Bern, 09.02.2016

Sascha Riesen

Stefan Buntschu

Lehrperson:

Sabin Weyermann

## 4. Tätigkeitsliste

---

### Tätigkeitsliste Probe VA „PET Aktion“

Name, Vorname: Buntschu Stefan

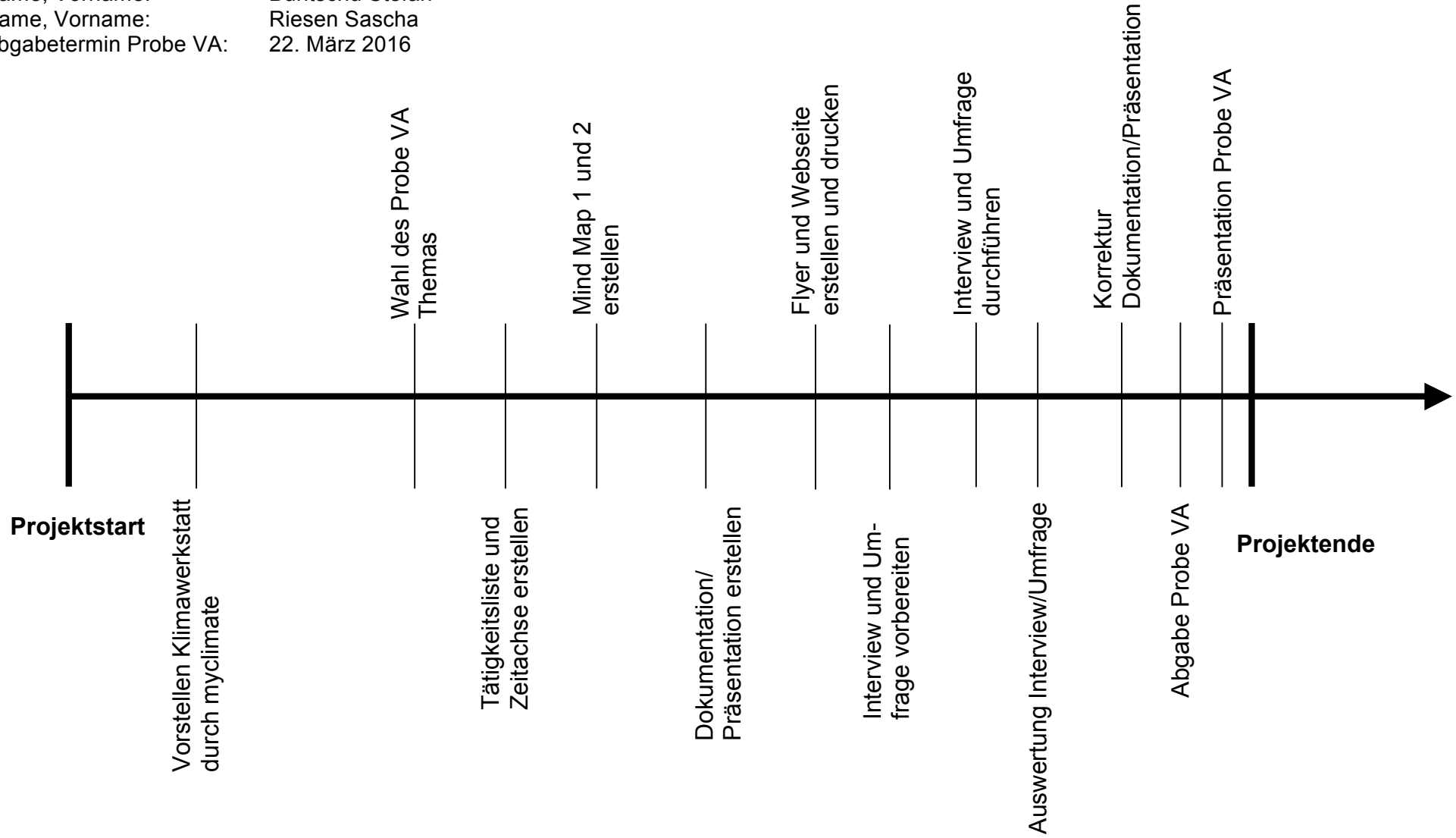
Name, Vorname: Riesen Sascha

Abgabetermin: 22. März 2016

Nr.	Tätigkeit (was)	wer	bis wann	erledigt
1	Wahl des Probe VA Themas	Sascha, Stefan	19.01.16	✓
2	Erstellen Tätigkeitsliste	Sascha	09.02.16	✓
3	Erstellen Probe VA auf Zeitachse	Sascha	09.02.16	✓
4	Erstellen der Zielvereinbarung	Sascha	09.02.16	✓
5	Mind Map 1 (Themendarstellung gross)	Sascha	09.02.16	✓
6	Mind Map 2 (Aufbau VA)	Stefan	09.02.16	✓
7	Dokumentation erstellen/bearbeiten	Sascha	08.03.16	✓
8	Präsentation erstellen/bearbeiten	Stefan	08.03.16	✓
9	Webseite erstellen/fertigstellen	Sascha	23.02.16	✓
10	Flyer erstellen drucken	Stefan	23.02.16	✓
11	Interviewtermin vereinbaren	Stefan	09.02.16	✓
12	Interviewfragen/Umfragefragen erstellen	Sascha, Stefan	13.02.16	✓
13	Umfrage auf Webseite erstellen	Sascha	23.02.16	✓
14	Interview durchführen	Sascha, Stefan	08.03.16	✓
15	Auswertung Interview/Umfrage	Sascha	13.03.16	✓
16	Dokumentation fertigstellen	Sascha	14.03.16	✓
17	Korrektur und Ausdruck Dokumentation	Sascha, Stefan	20.03.16	✓
18	Präsentation fertiggestellt	Stefan	13.03.16	✓
19	Korrektur und Vorbereiten der Präsentation	Sascha, Stefan	15.03.16	✓
20	<b>Abgabe der VA</b>	Sascha, Stefan	22.03.16	✓
21	<b>Präsentation der VA</b>	Sascha, Stefan	22.03.16	✓

### 4.1 Darstellung Probe VA „PET Aktion“ auf der Zeitachse

Name, Vorname: Buntschu Stefan  
Name, Vorname: Riesen Sascha  
Abgabetermin Probe VA: 22. März 2016





## 5. PET

---

Der Begriff PET ist eine Abkürzung von Polyethylenterephthalat. Der Werkstoff PET wird zu 100 % aus Erdöl oder auch Erdgas hergestellt. Um ca. 1 kg PET herzustellen benötigt man etwa 1,9 kg Rohöl. PET besteht aus den Molekülen Sauerstoff (O), Wasserstoff (H) sowie Kohlenstoff (C). Beim verbrennen von PET wird aufgrund seiner chemischen Struktur nur Wasser (H<sub>2</sub>O), Sauerstoff (O<sub>2</sub>) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) freigesetzt. Der Werkstoff PET lässt sich immer wieder verwerten, da er seine Eigenschaften grundsätzlich nicht verliert. PET lässt sich gut zu hochwertigen Produkten weiterverarbeiten und gilt daher auch als ein sehr hochwertiger und umweltfreundlicher Wertstoff.

### 5.1 Der PET Kreislauf

#### *1. Schritt: Abfüllung und Verkauf*

Mit mehr als 1,5 Milliarden verkauften PET-Getränkeflaschen, ca. 37'000 Tonnen, ist PET die beliebteste Getränkeverpackung. In der Schweiz werden 8 von 10 Flaschen recycelt, was 82% ausmacht.

#### *2. Schritt: Die Sammlung*

Leere PET-Flaschen können an jeder Verkaufsstelle sowie Tankstellen, Bahnhöfen, etc. entsorgt werden. In der Schweiz stehen über 40'000 Sammelstellen und weit über 100'000 Sammelcontainer zur Verfügung.

#### *3. Schritt: Der Rücktransport*

Von der Sammelstelle werden die Flaschen in die Sortierzentren geliefert. Im Durchschnitt dauert der Prozess von dem Zeitpunkt an, wo die Flasche im Regal steht, bis sie in ein Sortierzentrum angeliefert wird, 83 Tage.

#### *4. Schritt: Sortierung*

Im Sortierzentrum werden die Flaschen nach Farben sortiert und zu Pressballen verarbeitet. Fremdstoffe werden in sekundenbruchteile erkannt und ausgeschieden. Dafür sorgen 6'000 Messungen pro Flasche in fünf Millisekunden. Das ergibt ein Reinheitsgrad von 95% bis 99,8%.

#### *5. Schritt: Rückgewinnung*

Nach der Sortierung kommen die Ballen in eines von zwei Recyclingwerken in der Schweiz und werden in der Auflösetrommel wieder zu einzelnen Flaschen zerlegt. Nun laufen die PET-Flaschen über einen Metallabscheider, um Etiketten mit einem Aluminiumanteil vom PET zu trennen. Danach werden die Flaschen in der Mühle zu 12 mm grossen Flakes zerkleinert. Nun gelangen die Flakes in den Windsichter. Hier wird von unten Luft zugeführt und die Etikettenreste werden nach oben geblasen, wo sie abgesaugt und in der Kehrlichtverbrennung entsorgt werden oder Energie für die Zementindustrie liefern. Die gereinigten Flakes gelangen danach in ein Wasserbecken, wo die Flaschendeckel, die aus PE bestehen, oben aufschwimmen und das PET, da es schwerer als Wasser ist, zum Grund sinkt. Danach werden die Flakes mit einer Lauge (Natriumhydroxid) gemischt. Dann wird das Gemisch im Ofen auf 197 bis 207 Grad erhitzt. Die Lauge reinigt nun die Oberfläche der Flakes, welche anschließend mit Trinkwasser gewaschen und getrocknet werden. Zuletzt wird die Struktur der Flakes durch einen Lasersorter gemessen und allfällige Fremdteile werden ausgeschossen. Die Flakes können jetzt wieder mit Lebensmitteln in Kontakt kommen.

### 6. Schritt Flaschenproduktion

Um neue Getränkeflaschen herzustellen müssen die PET-Flakes auf 250 Grad erhitzt werden. So bildet sich eine zähflüssige, formbare Kunststoffmasse, welche beim Erkalten erstarrt und die gewünschte Form behält.

Es werden Preforms an die Getränkeabfüller geliefert und dann in die gewünschte Grösse und Form gebracht. Die Preforms brauchen beim Transport weniger Platz. Nebenbei entstehen aus dem recycelten PET auch Verpackungen, Folien, Verpackungsbänder, sowie Textilien wie zum Beispiel Faserpelz, Rucksäcke, Sportschuhe usw.

## 5.2 Besuch der PET Recycling Firma

Am Dienstag, 08. März 2016, haben wir nach der Schule um 16.00 Uhr, die PET Recycling Firma Ziswiler Recycling AG in Ostermundigen besucht. Als wir auf dem Gelände der Firma Ziswiler Recycling AG eingetroffen sind, sind uns sofort die vielen PET Ballen aufgefallen. Unser Termin hatten wir mit Herr Marcos Kocher, stellvertretender Geschäftsführer, vereinbart. Nach der Begrüssung hat er uns durch die PET Sortieranlage geführt.



Bild 2 Hier kommen die PET Säcke an

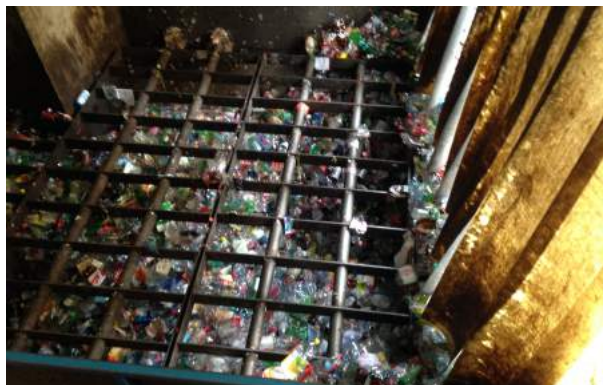


Bild 3 Nach dem die Säcke entleert sind

Die vollen PET Säcke, welche bei der Firma Ziswiler Recycling AG in Ostermundigen eintreffen, werden vor dem Eingang der PET Sortieranlage deponiert (Bild 2). Täglich verarbeitet die Firma Ziswiler Recycling AG ca. 1/4 Millionen PET Flaschen, welche ca. 20 Tonnen wiegen. Die PET Flaschen sammeln die Mitarbeiter, mit verschiedenen LKW und kleineren Fahrzeuge der Firma in ihrem grossen Einzugsgebiet (von Solothurn bis Thun und Freiburg) ein.

Mitarbeiter der Firma öffnen die PET Säcke und leeren die PET Flaschen in den Eingang der Sortieranlage (Bild 3).

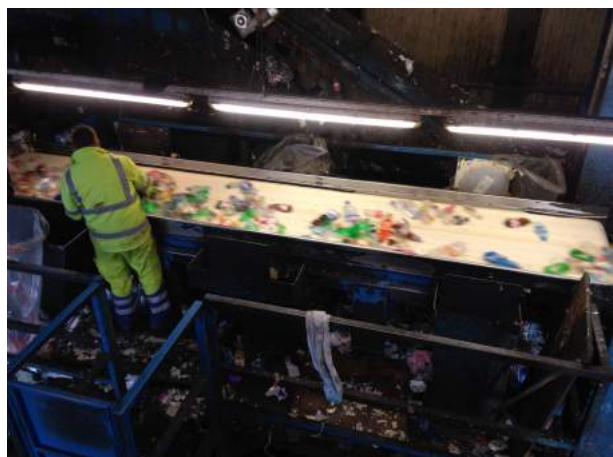


Bild 4 Abfalltrennung



Bild 5 Die Reise der PET Flaschen geht weiter

Anschließend werden die PET Flaschen auf einem Förderband von einem Mitarbeiter kontrolliert (Bild 4). Bei dieser Kontrolle geht es darum die zusätzlichen Abfälle, welche in die PET Säcken geworfen wurden, zu entfernen. Die Firma Ziswiler Recycling AG entsorgt täglich ca. 6 Tonnen Abfall, welcher in den PET Säcken mitgeliefert wurde. „Da könnte man die Bevölkerung noch mehr sensibilisieren, kein Abfall in die PET Säcke zu werfen“ sagt uns Herr Kocher auf unserem Rundgang. Sobald der Abfall entfernt ist, geht die Reise für die PET Flaschen weiter. Per Förderband werden die Flaschen ins Dachgeschoss des Gebäudes transportiert (Bild 5).

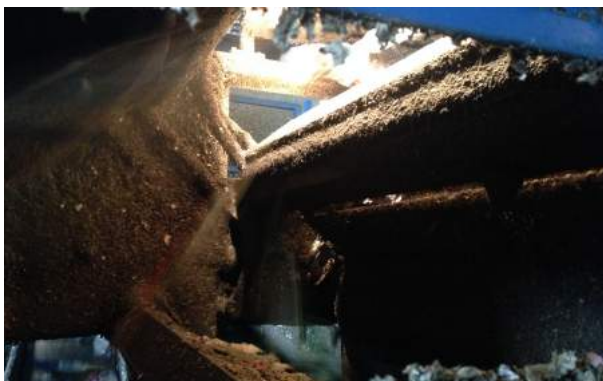


*Bild 6 Der PET Speicher*



*Bild 7 Das PET verlässt den Speicher*

Im Dachgeschoss angelangt, werden die Flaschen vorerst zwischen gelagert. Herr Kocher erklärt uns, „Das hat man vor allem früher gemacht, da es noch nicht so viele PET Flaschen gegeben hat, damit man immer einen Vorrat im Speicher hatte“ (Bild 6). Mit Hilfe eines Schiebbodens, wird das PET aus dem Speicher auf ein Förderband transportiert (Bild 7).



*Bild 8 Die Maschine sortiert die PET Flaschen*



*Bild 9 Die nach Farbe sortierten PET Flaschen*

Per Förderband gelangen die PET Flaschen vom Speicher im Dachgeschoss, einen Stock tiefer, in die tatsächliche Sortieranlage (Bild 8). Hier werden die PET Flaschen in 3 verschiedene Farben sortiert. Ein Sensor misst die Farbe der PET Flasche und befördert diese mit Hilfe von Luftdüsen auf das richtige Förderband (Bild 9). Anschließend sind die PET Flaschen nach den Farben weiss, blau und bunt sortiert.



Bild 10 Die Mitarbeiter kontrollieren ...

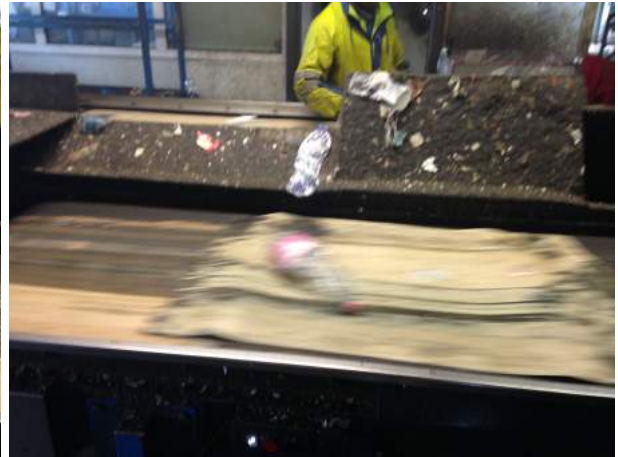


Bild 11 ... die nach Farbe sortierten PET Flaschen

Bei der Luftsortierung können Fehler passieren. Zum Beispiel konnte der Sensor die Farbe der Flasche nicht richtig erkennen oder zwei Flaschen sind sich in die Quere gekommen und dadurch auf das falsche Förderband geraten. Um diese Fehler noch zu korrigieren, kontrollieren Mitarbeiter die sortierten Flaschen und beheben wenn nötig Fehler (Bild 10/11). Sobald die PET Flasche das Ende des Förderbandes in Bild 10 und 11 erreicht hat, gelangt sie in die Pressmaschine und Fehler können nicht mehr korrigiert werden, erklärt Herr Kocher.



Bild 12 Die gepressten PET Ballen



Bild 13

In der Pressmaschine werden die PET Flaschen in ca. 170 kg schwere Ballen gepresst und zusammen gebunden (Bild 12/13).

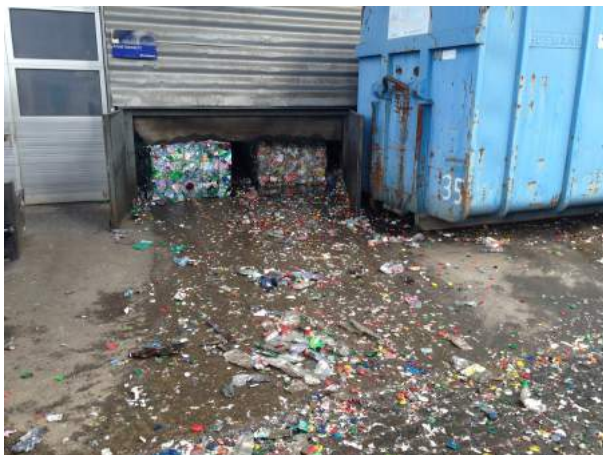


Bild 14 Der Ausgang der Sortieranlage



Bild 15 Diese Ballen werden nächstens abgeholt

Sobald sie gepresst sind, erreichen die PET Ballen den Ausgang der Sortieranlage (Bild 14). Von hier aus werden sie dann auf einen Lagerplatz transportiert, wo die weissen PET Ballen alle 2 Tage-, die blauen 1 bis 2 mal in der Woche- und die bunten alle 2 Wochen abgeholt werden und per LKW in die Recycling Firma gebracht werden, wo sie weiterverarbeitet werden.

## 5.3 Unsere PET Aktion

Mit unserer PET Aktion wollten wir die Schülerinnen und Schüler der gibb/IET und weitere Personen darauf aufmerksam machen, wie wichtig PET Recyceln für unsere Umwelt ist. Zu diesem Zweck haben wir die Webseite [www.petaktion.ch](http://www.petaktion.ch) ins Leben gerufen (Siehe Punkt 5.2.1 auf Seite ...). Am Ende unserer Aktionswoche vom 23. Februar 2016 bis 13. März 2016 haben wir eine Auswertung des PET Recyclingverhalten unserer Besucherinnen und Besucher der Webseite erstellt. Was die Auswertung ergeben hat und wie viel PET die Schülerinnen und Schüler der gibb/IET und weitere Personen recycelt haben, sehen Sie unter Punkt 5.3.3 auf Seite 16.

### 5.3.1 Webseite

Damit wir die Schülerinnen und Schüler der gibb/IET sowie weitere Personen zum PET Recycling motivieren können, haben wir die Webseite [www.petaktion.ch](http://www.petaktion.ch) erstellt. Auf dieser Webseite finden die Besucherinnen und Besucher Informationen zum PET Recycling. Wenn Sie sich auf der Webseite registrieren, können sie uns mit Hilfe eines Formulars ihre entsorgten PET Flaschen bekannt geben. Zudem haben sie die Chance durch die Teilnahme an unserer Aktion auf [www.petaktion.ch](http://www.petaktion.ch), am Wettbewerb teilzunehmen und den Hauptpreis zu gewinnen.

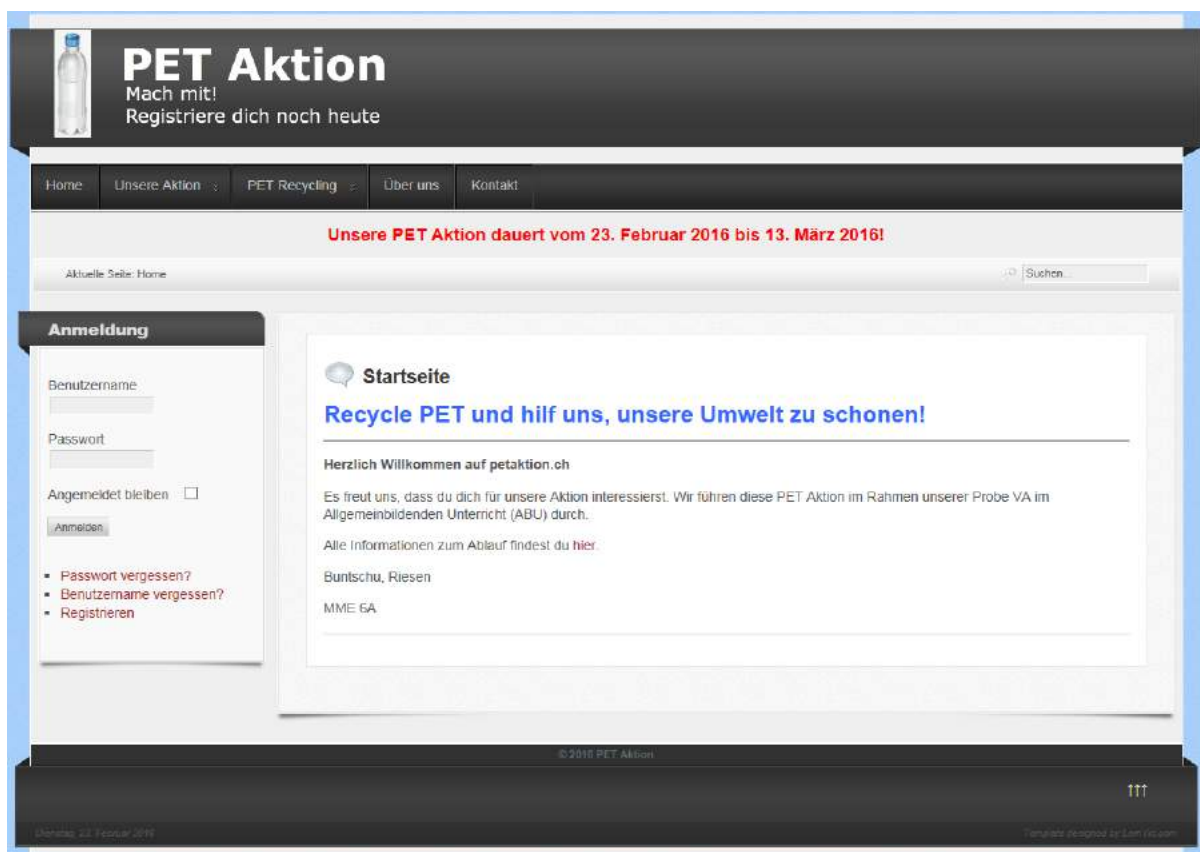


Bild 16 Startseite

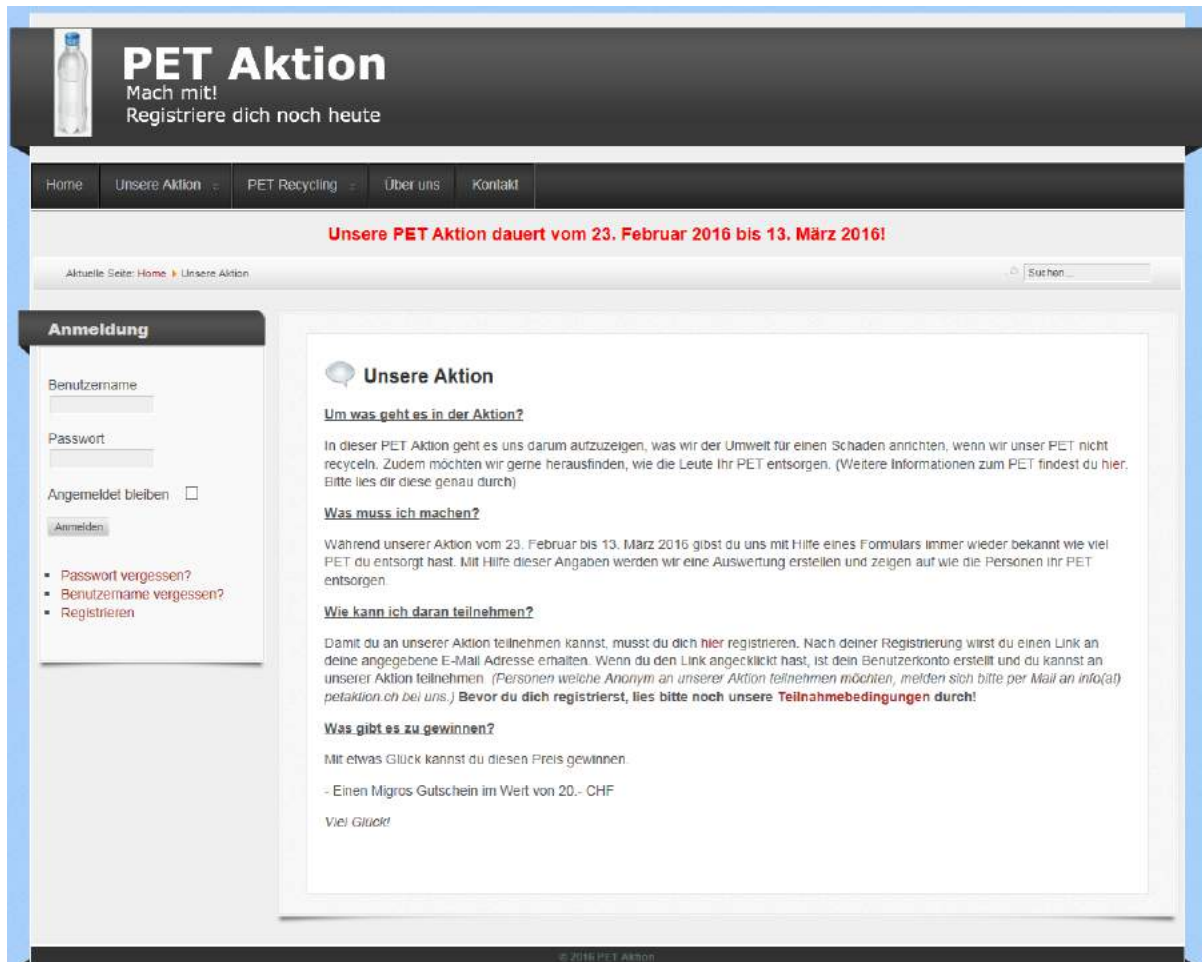


Bild 17 Unsere Aktion

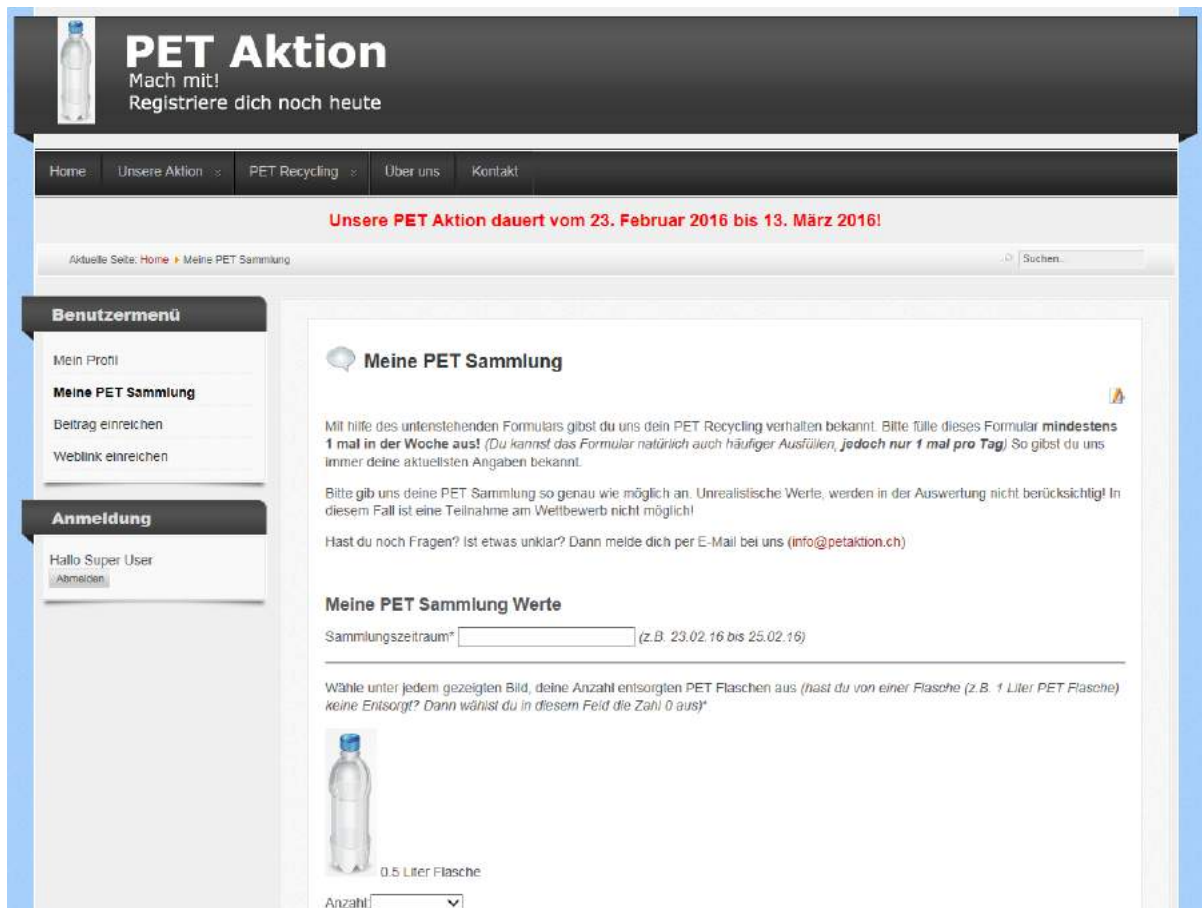


Bild 18 Meine PET Sammlung (1 von 3)

1 Liter Flasche  
Anzahl:

1.5 Liter Flasche  
Anzahl:

Andere Größen (Gib uns im Feld Bemerkung die Grösse an!)  
Anzahl:

In welcher Form hast du die PET Flaschen entsorgt?

Wo hast du deine PET Flaschen entsorgt?

Wie häufig konsumierst du Getränke aus PET Flaschen?

Welche Getränke konsumierst du aus PET Flaschen? (mehrere Antworten möglich)\*

- Süssgetränke (z.B. Coca-Cola, Rivella, etc.)
- Säfte (z.B. Orangensaft)
- Wasser
- andere (Gib uns im Feld Bemerkung deine anderen Getränke an!)

Bild 19 Meine PET Sammlung (2 von 3)

Bemerkung

**Noch einige Angaben zu Ihrer Person**

Gib deinen vollständigen Benutzernamen an (Der Benutzername mit welchem du dich auf petaktion.ch einloggst hast)\*

Ich bin  Jahre alt\*

Geschlecht\*

- weiblich
- männlich

**Bildquellen:**  
Flaschen

Bild 20 Meine PET Sammlung (3 von 3)

### 5.3.2 Flyer

Um die Schülerinnen und Schüler der gibb/IET und auch weitere Personen auf unsere Aktion und die Webseite aufmerksam zu machen, haben wir einen Flyer erstellt. Den Flyer haben wir sehr einfach gehalten. Das auffallendste am Flyer ist der Name der Aktion und der Link auf unsere Webseite. Den Flyer haben wir in den Klassen der gibb/IET verteilt, am Anschlag in unserer Schule aufgehängt und auch an anderen Orten verteilt (z.B. im Bahnhof Bern). *Flyer (siehe 9. Anhang auf Seite 16)*

### 5.3.3 Auswertung unserer Aktion

An unserer PET Aktion vom 23. Februar 2016 bis 03. März 2016 auf unserer Webseite [www.petaktion.ch](http://www.petaktion.ch) haben Total 70 Personen teilgenommen.

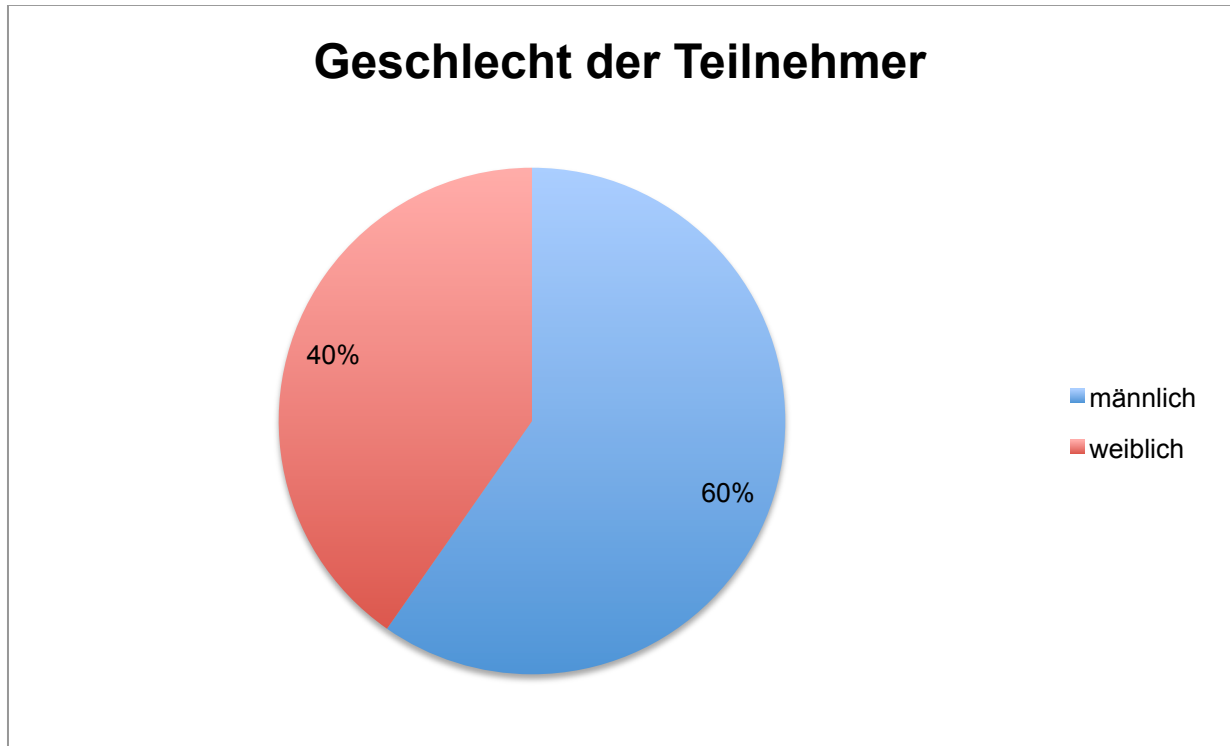


Bild 21

Die Auswertung der ausgefüllten Formulare hat folgendes ergeben:

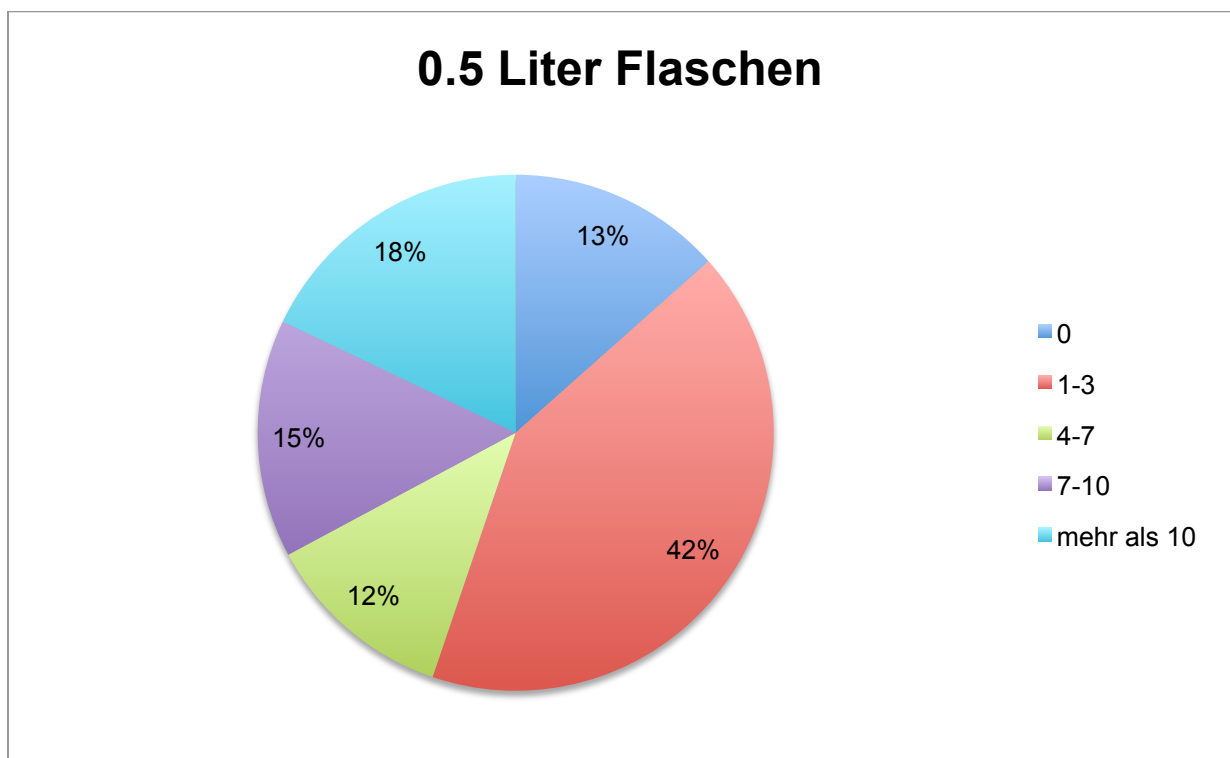


Bild 22



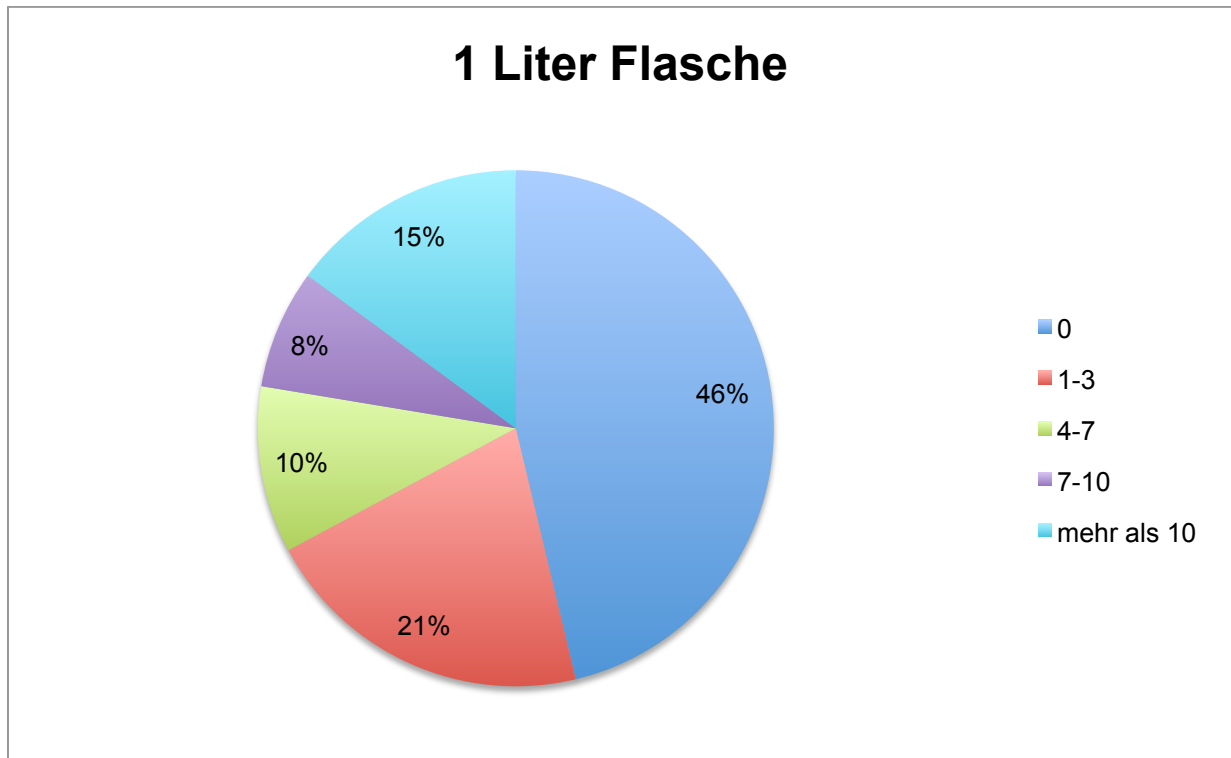


Bild 23

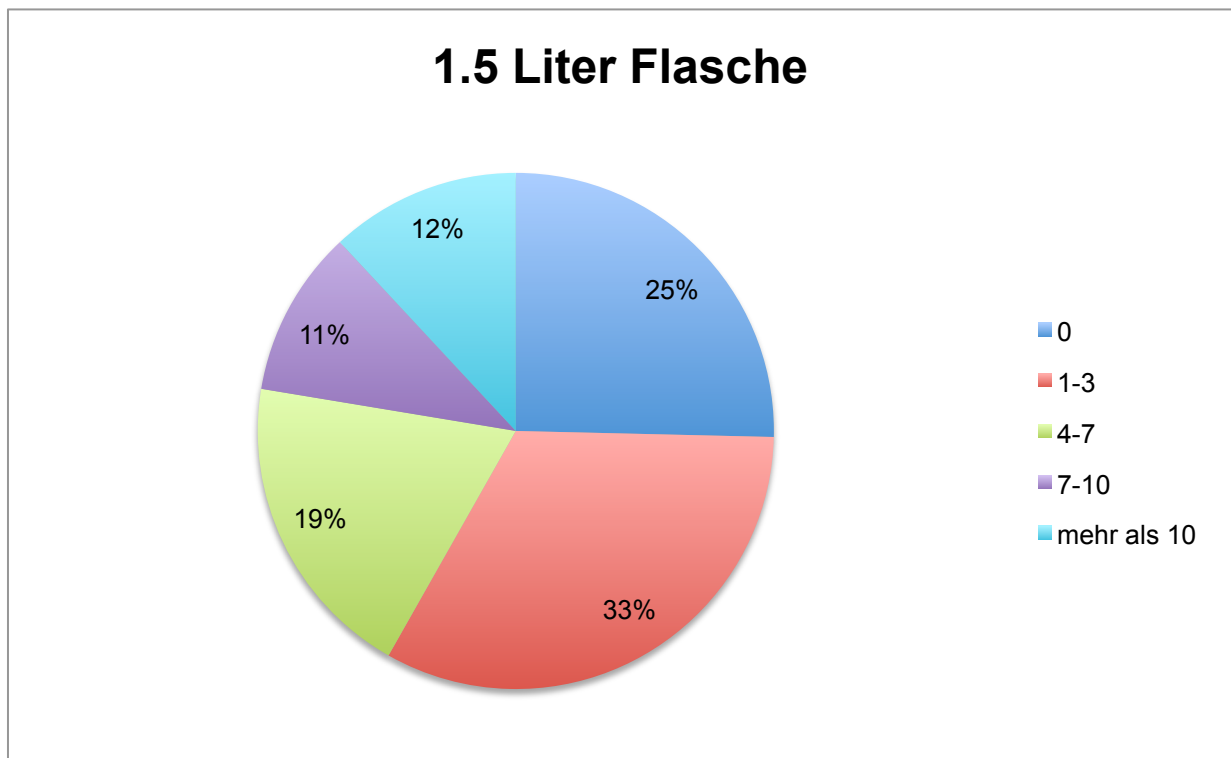


Bild 24

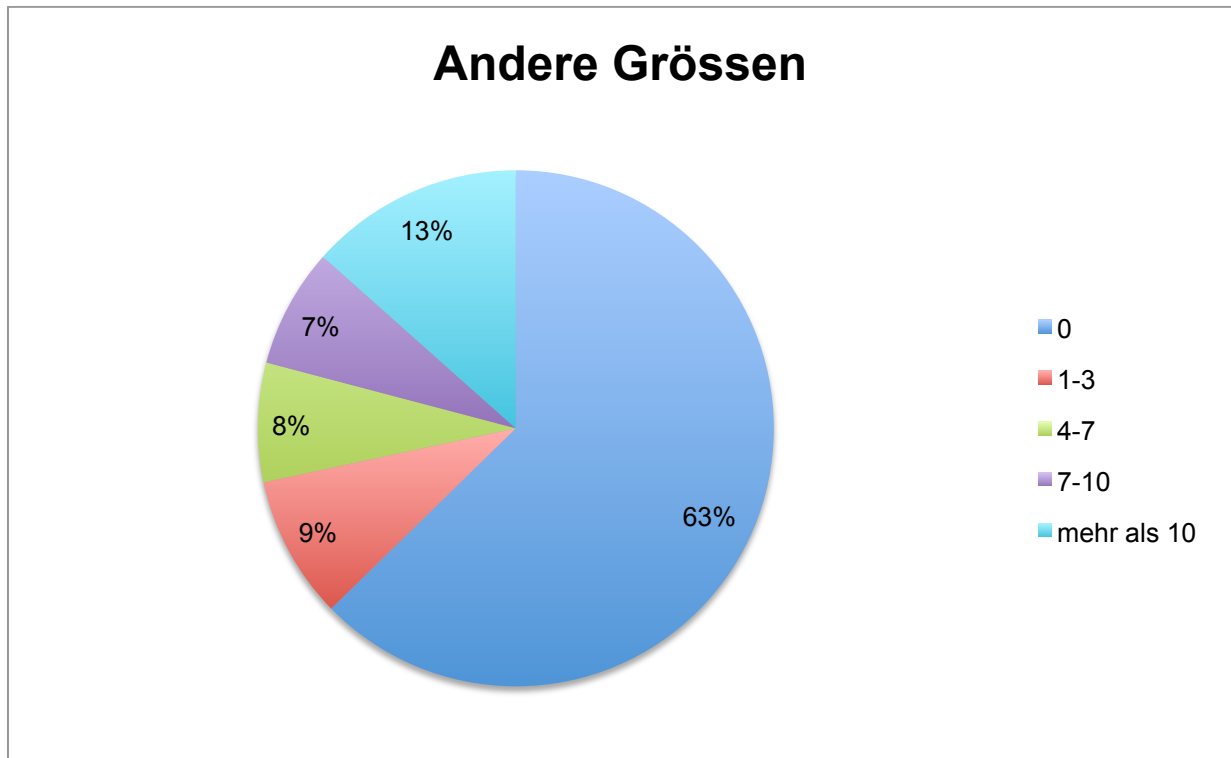


Bild 25

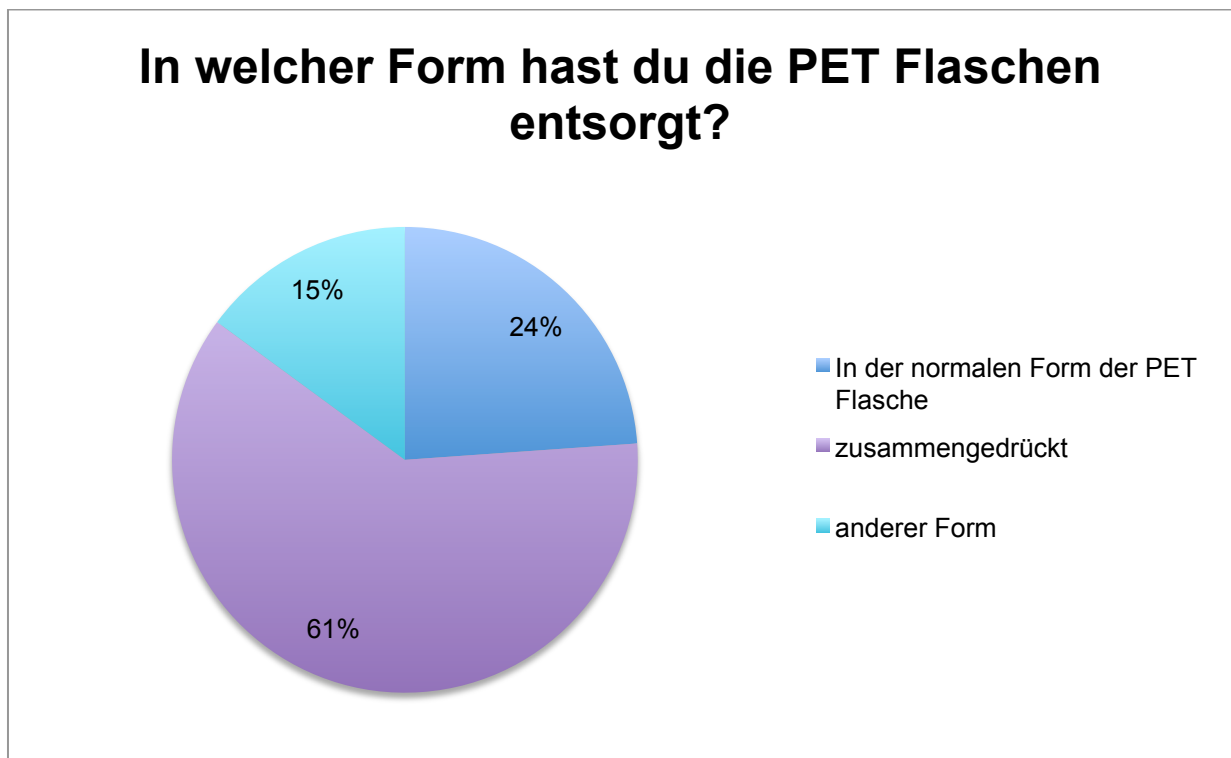


Bild 26

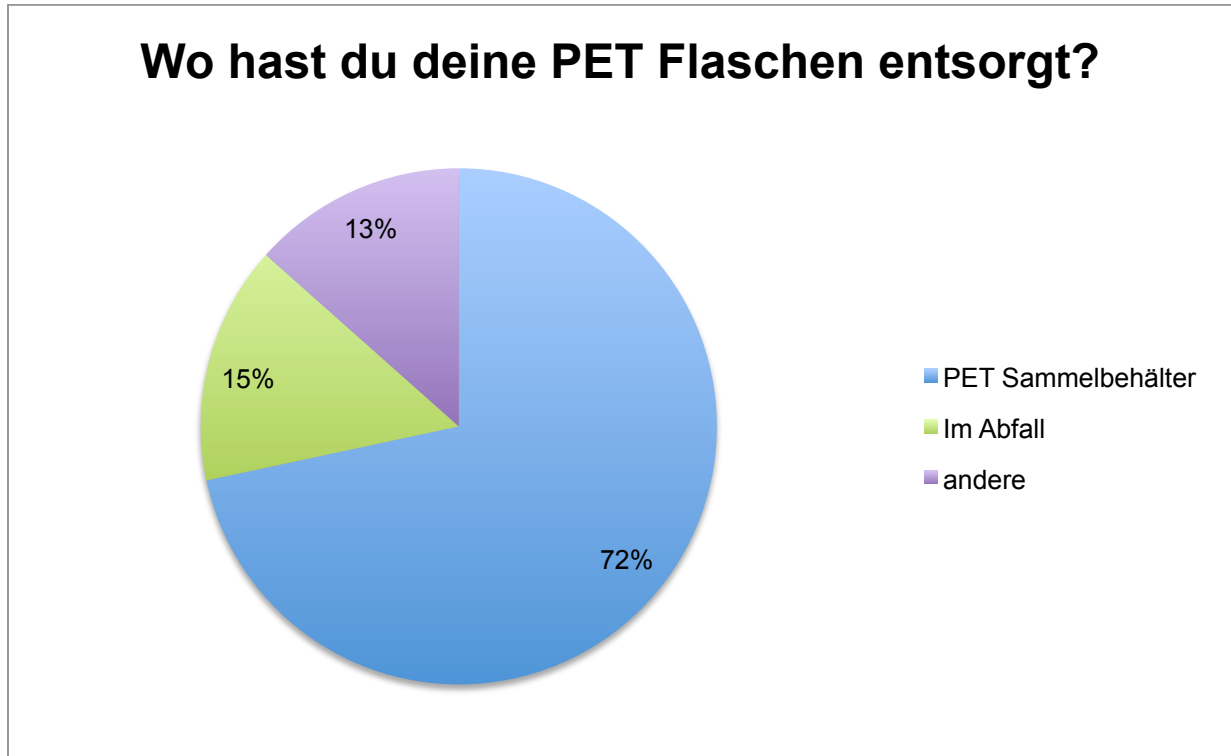


Bild 27

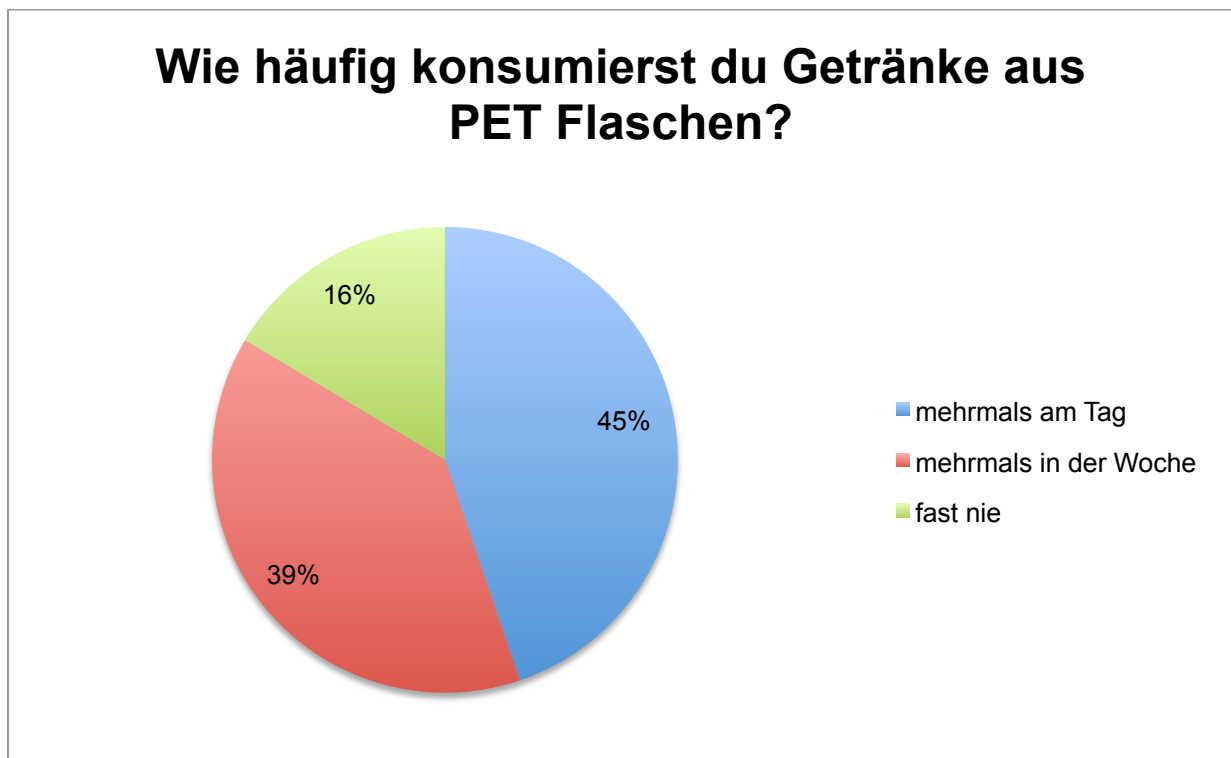


Bild 28



Bild 29

**Interpretation:**

Die Auswertung unserer PET Aktion hat gezeigt, dass Getränke am häufigsten aus 0.5 Liter PET Flaschen konsumiert werden, 1.5 Liter Flaschen sind in unserer Umfrage am zweithäufigsten benützt worden.

Spannend zu sehen ist auch, dass die meisten Teilnehmer ihre PET Flaschen bereits in einer PET Sammelstelle entsorgen. Zudem entsorgen 61% der Teilnehmer zusammengedrückt.

Konsumiert wird zum grössten Teil täglich aus PET Flaschen. Dabei sind die häufigsten konsumierten Getränke, Wasser und Süßgetränke, wobei Wasser klar als Sieger hervor geht.

## 6. Schlusswort

---

Die Arbeit an unserer Probe VA hat uns Spass gemacht, obwohl es nicht immer einfach war. Es gab auch einige Punkte, welche mehr Zeit in Anspruch genommen haben, als ursprünglich geplant (z.B. Interviewtermin vereinbaren). Im Grossen und Ganzen sind wir aber zufrieden, wie unsere Probe VA ist.

Am Anfang wussten wir nicht, welches Thema wir für unsere Probe VA nehmen sollen. Als wir das Thema jedoch wussten, ging es recht schnell vorwärts. Ein grosser Aufwand, war die Webseite zu erstellen. Hier mussten wir zuerst eine geeignete Domain finden und im Anschluss die ganze Webseite aufbauen. Das heisst, wir mussten uns für ein Layout der Seite entscheiden, dann die verschiedenen Rubriken und Texte erstellen. Das wichtigste an der Webseite war das Rückmeldeformular, Mit diesem konnten unsere Besucher, nach der Registrierung, ihre gesammelten PET Angaben übermitteln.

Damit die Schülerinnen und Schüler der gibb/IET und auch weitere Personen auf unsere Webseite aufmerksam werden, haben wir einen Flyer erstellt. Diesen haben wir in unserer Schule und an weiteren Orten verteilt. Die Zahl der Besucher unserer Seite [www.petaktion.ch](http://www.petaktion.ch) nahm anschliessend rasant zu.

### ***Unser Fazit der PET Aktion:***

Wir waren überrascht, dass so viele Personen an unserer Aktion teilgenommen haben. Uns hat auch erstaunt, wie viele Personen bereits ihr PET richtig entsorgen, wie unsere Umfrage gezeigt hat. Doch wenn wir die gesamte Schweiz anschauen, gibt es immer noch die Möglichkeit mehr PET zu recyceln. Wie wir vom Verein PET Recycling Schweiz erfahren haben, sind es 82 % (Stand 2014) der PET Flaschen, welche recycelt werden. Wir hoffen, dass wir mit unserer PET Aktion noch einigen mehr aufzeigen konnten, wie wichtig das PET Recycling ist.

Die Zusammenarbeit in unserer Gruppe hat gut funktioniert. Dank unserer Projektplanung am Anfang hatten wir immer den Überblick, was wann erledigt werden muss.

Wir hoffen, dass unsere VA genau so gut, wie die Probe VA verlaufen wird.

## 7. Quellenverzeichnis

direkt übernommen	kaum bearbeitet	<b>stark bearbeitet</b>	selbst erstellt
<p><b>Bilder:</b>            Titelbild: Sascha, 02.02.2016            Bild 1: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/PET-Recycling_Schweiz#/media/File:PET_Recycling_Schweiz_logo.svg">https://de.wikipedia.org/wiki/PET-Recycling_Schweiz#/media/File:PET_Recycling_Schweiz_logo.svg</a>, 23.02.2016            Bild 2: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 3: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 4: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 5: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 6: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 7: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 8: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 9: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 10: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 11: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 12: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 13: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 14: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 15: Sascha &amp; Stefan, 08.03.2016            Bild 16: PrintScreen unserer Webseite <a href="http://www.petaktion.ch">www.petaktion.ch</a>, 23.02.2016            Bild 17: PrintScreen unserer Webseite <a href="http://www.petaktion.ch">www.petaktion.ch</a>, 23.02.2016            Bild 18: PrintScreen unserer Webseite <a href="http://www.petaktion.ch">www.petaktion.ch</a>, 23.02.2016            Bild 19: PrintScreen unserer Webseite <a href="http://www.petaktion.ch">www.petaktion.ch</a>, 23.02.2016            Bild 20: PrintScreen unserer Webseite <a href="http://www.petaktion.ch">www.petaktion.ch</a>, 23.02.2016            Bild 21: Auswertungsdigramm unserer PET Aktion, 13.03.2016            Bild 22: Auswertungsdigramm unserer PET Aktion, 13.03.2016            Bild 23: Auswertungsdigramm unserer PET Aktion, 13.03.2016            Bild 24: Auswertungsdigramm unserer PET Aktion, 13.03.2016            Bild 25: Auswertungsdigramm unserer PET Aktion, 13.03.2016            Bild 26: Auswertungsdigramm unserer PET Aktion, 13.03.2016            Bild 27: Auswertungsdigramm unserer PET Aktion, 13.03.2016            Bild 28: Auswertungsdigramm unserer PET Aktion, 13.03.2016            Bild 29: Auswertungsdigramm unserer PET Aktion, 13.03.2016</p>			
<p><b>Texte/Informationen:</b>  <a href="https://www.petrecycling.ch/de/">https://www.petrecycling.ch/de/</a>            Interview per Mail mit Carla Wilhelm vom Verein PET Recycling Schweiz, 24.02.16            Führung durch die PET Sortieranlage der Firma Ziswiler Recycling AG mit Herr Kocher, 08.03.2016</p>			
<p><b>Verwendete Quellen:</b>            - Internet            - Personen            - selbst erstellt</p>			

## 8. Schlusserklärung

---

„Hiermit bestätigen wir, dass wir diese Arbeit selber verfasst haben und keine Hilfe von Drittpersonen in Anspruch genommen haben. Alle unsere Quellen, welche wir in Anspruch genommen haben, liegen vor. Der Bearbeitungsgrad unserer Arbeit entspricht der Realität“.

Sascha Riesen

Stefan Buntschu

---

---

## 9. Anhang

---

### Flyer

# PET AKTION

**RECYCELST DU PET?  
DANN BEWEISE ES UNS!  
REGISTRIERE DICH AUF  
WWW.PETAKTION.CH**

**WER VOM 23.02.-13.03.2016  
AN UNSERER AKTION TEILNIMMT,  
HAT DIE CHANCE AUF DEN HAUPT-  
PREIS.**



**Interview per Mail mit Carla Wilhelm vom Verein PET Recycling Schweiz**

**Von:** Wilhelm Carla <wilhelm@prs.ch>  
**Gesendet:** Mittwoch, 24. Februar 2016 14:22  
**An:** stefanbuntschu@hotmail.com  
**Betreff:** AW: Interview zu PET-Recycling

Guten Tag Herr Buntschu

Vielen Dank für Ihre Nachricht. Es freut uns, dass Sie sich mit PET-Recycling auseinandersetzen und gerne beantworte ich Ihre Fragen:

1. Wie wichtig ist PET Recycling in der Schweiz heute?

PET-Recycling ist sehr wichtig, da es Ressourcen und damit die Umwelt schont. In der Schweiz werden 8 von 10 PET-Getränkeflaschen richtig entsorgt, das ist ein sehr guter Wert, der ohne die Bemühungen der Sammelstellenbetreiber und schlussendlich der Konsumenten, die Ihre PET-Getränkeflaschen richtig entsorgen, nicht möglich wäre.

2. Wie lange dauert es bis die PET-Flasche von der Recyclingbox über den PET Kreislauf, bis sie wieder im Verkaufsregal steht?

Das kann ich so nicht genau beantworten. Wir wissen einfach, dass es im Durchschnitt 83 Tage dauert von dem Zeitpunkt her wo die PET-Flasche in den Laden kommt, bis zu dem Zeitpunkt wo sie bei einem Sortierzentrum angeliefert wird.

3. Welcher Anteil (in Prozent) einer PET- Flasche kann recycelt werden?

Eine PET-Getränkeflasche kann zu 100% recycelt werden (ausgenommen der Etikette). Auch die Deckel, die zwar nicht aus PET bestehen, sondern aus dem Kunststoff PE werden von den PET-Teilen getrennt und dann auch recycelt.

Ich hoffe die Antworten sind verständlich und sonst können Sie sich gerne wieder bei mir melden.

Beste Grüsse  
Carla Wilhelm  
Marketingkommunikation

---

Verein PRSPET-Recycling Schweiz

Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich

Telefon [+41 44 344 10 90](tel:+41443441090) (direkt), Fax [+41 44 344 10 99](tel:+41443441099)

[wilhelm@prs.ch](mailto:wilhelm@prs.ch), [www.petrecycling.ch](http://www.petrecycling.ch)

Haben Sie gewusst?

In der Schweiz gibt es 1,5 x mehr PET-Sammelstellen als ÖV-Haltestellen!